



Freundeskreis Santu Klaus
Wangkung-Kuwu - Flores / Indonesien

Jahresbericht des Präsidenten 2023

Liebe Mitglieder, liebe Gönnerinnen und Gönner

Am 7. September 2023 starb P. Ernst Waser. Ein Leben für die Kirche, für den Orden der Steyler Missionare, in erster Linie aber für die Menschen in der Manggarai, im westlichen Teil der Insel Flores, hat sein Ende gefunden. Es ist höchst beeindruckend, was P. Waser in seinem 46 jährigen Einsatz erreicht hat. Die Bevölkerung der Manggarai weiss das und hat in beeindruckender Weise von ihm Abschied genommen. Unser Vorstandsmitglied Albert Egger reiste nach Flores und konnte als Vertreter des Freundeskreises an Gedenkfeiern teilnehmen, das Grab besuchen, mit den Leitern der Stiftung Ernesto sprechen und Zeit verbringen mit der «Familie» von P. Waser. So wurde die Verbindung zwischen dem Freundeskreis und dem Umfeld von P. Waser sowie der Stiftung Ernesto bestätigt und bekräftigt.

Dank der Stiftung Ernesto wird das Schul- und Bildungswerk Santu Klaus weitergeführt. Die vertragliche Vereinbarung zur Zusammenarbeit zwischen der Stiftung Ernesto und dem Freundeskreis in der Schweiz wurde im Jahr 2016 von P. Waser initiiert und mit seiner Beteiligung von drei Vorstandsmitgliedern des Freundeskreises ausgearbeitet. Diese Vereinbarung entfaltet die gewünschte Wirkung und ist seit dem im September 2020 erfolgten Rückzug P. Wasers aus der Führung der Schulen die alleine massgebende Grundlage für den Freundeskreis. Das sich aus der Zusammenarbeit ergebende Arbeitspensum ist für den Freundeskreis nur dank der Teilzeitstelle einer Geschäftsführerin zu bewältigen.

Auch im Sommer 2023 weilte unser Vorstandsmitglied Adolf Bütiker Sanar in seiner Heimat und besuchte u.a. die Schulen in Werang und Kuwu. Die persönlichen Kontakte mit den Lehrkräften, Schulleitern, Internatsleitungen und der Stiftungsleitung sind sehr geschätzt. Sein umfangreicher Bericht an den Vorstand liefert wichtige Hinweise für die Tätigkeit des Freundeskreises. Er dient uns für eine gründliche Analyse, die sowohl Standortbestimmung wie Zukunftsperspektive umfasst.

Mit der Zukunft des Freundeskreises haben wir uns an der letzten Vorstandssitzung befasst. Zuerst darf festgehalten werden, dass allein die Existenz des Freundeskreises wichtig und erfreulich ist. Sie stellt den Fortbestand des Schul- und Bildungswerkes Santu Klaus sicher und sorgt für die nötige Verbindung mit Flores. Aus dem differenzierten Bericht, den Albert Egger nach seiner Rückkehr im September verfasst hat, erfahren wir von Eigeninitiative der Schulen und des Umfeldes von P. Waser. Schon vor einiger Zeit

haben sich die Alumni formiert, eine Verbindung von ehemaligen Schülern. Die Stiftung Ernesto und wir in der Schweiz versuchen, sie vermehrt einzubeziehen und als Netzwerk zu funktionieren. Am Wohnsitz von P. Waser ist ein Museum gegründet worden. Es gibt viele Gegenstände, Dokumente, Zeugnisse aus der langen Zeit des missionarischen Wirkens. Diese zu erhalten und zu ordnen ist eine wichtige Aufgabe, die ganz im Interesse des Freundeskreises liegt.

Wie viele andere Vereine ist der Freundeskreis mit der Überalterung konfrontiert. Dies führt u.a. zu einer Abnahme der Einnahmen. Über die letzten Jahre hat das Vermögen per 30. Juni stetig abgenommen. Zunehmend fielen auch Einnahmen von grosszügigen Spendern durch Todesfall aus. Die Kirchenopfer sind aus verschiedenen Gründen kleiner geworden. An der nächsten Vorstandssitzung werden wir uns vertieft mit Anregungen zur Gewinnung von neuen Mitgliedern, Gönnerinnen und Gönnern sowie Ideen zum Fundraising befassen.

Wir sind überzeugt, dass sich der Einsatz für das Schul- und Bildungswerk Santu Klaus lohnt. Mit Ihrem Interesse und Ihrer wohlwollenden Unterstützung bestärken Sie uns darin, liebe Mitglieder, Gönnerinnen und Gönnern. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Ganz besonders herzlich bedanken möchten wir uns für die Zeichen der Anteilnahme und die Zuwendungen, die wir im Gedenken an P. Waser entgegennehmen durften.

Embrach, 31. Oktober 2023

Dr. Karl Kistler, Präsident